

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 22 (1935)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

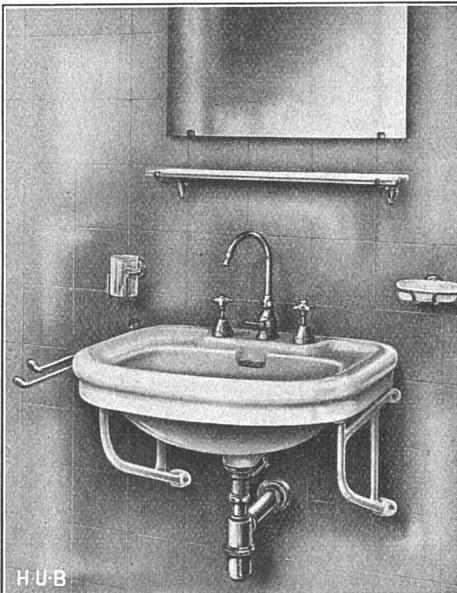
Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



G. LIENHARD SÖHNE, ZÜRICH 2

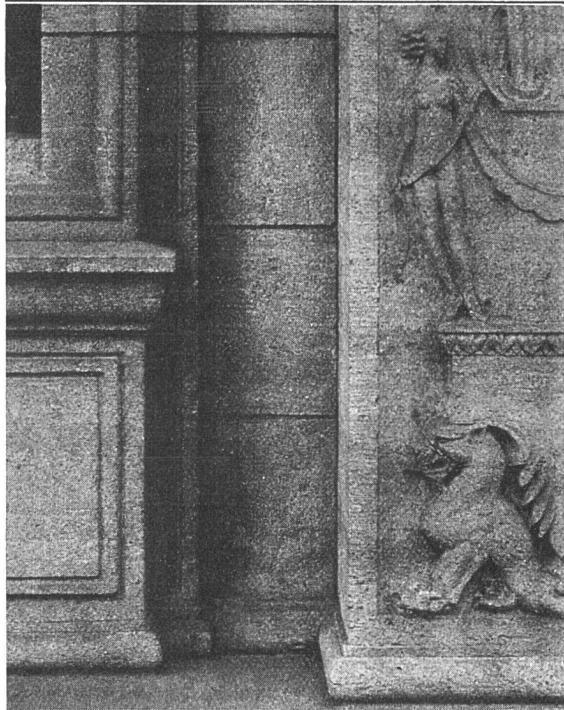
Mechanische Schreinerei • Albisstrasse 131 • Telephon 54.290



SANITÄRE APPARATE EN GROS
KERAMISCHE WAND- U. BODENBELÄGE

HANS U. BOSSHARD A.G.
ZÜRICH

LUGANO



Mägenwiler-Othmarsinger
Muschelkalkstein

geliefert von

Emil Fischer
Steinindustrie • Dottikon (Aargau)

TECHN. PHOTOGRAPHIE
Spezialität in Architektur-Aufnahmen
Konstruktionen, Maschinen
Aufnahmen für Kataloge und Werke aller Art
H. Wolf-Bender's Erben, Zürich
Kappelergasse 16



Für wirtschaftliches Heizen — — —

Zentralheizung

F. HÄLG Ing. ST. GALLEN Lukasstr. 30, Tel. 2266 ZÜRICH Kanzleistr. 19, Tel. 58.058

Petrucci, die schon seit zwei Jahrzehnten besteht. Im Kunstgewerbemuseum wird auch gezeigt, welche Stelle die Kunst in Haus und Leben der Japaner einnimmt. Man sieht die Malwerkzeuge, die Bildtypen «Kakemono» (Rollbild zum Aufhängen) und «Makimono» (gerolltes Bilderbuch) und die Art der Darbietung von Bildern im Wohnraum. Wenn man vor den hervorragenden Kunstwerken dieser Ausstellung etwas von der verweilenden und ruhigen Betrachtung aufzubringen vermag, die der Ostasiate der Kunst entgegenbringt, so wird man nicht mehr von einer «fernen Welt» sprechen, sondern bei diesen Blumen, Tieren, Landschaften und Bildnissen einen frischen und unmittelbaren Genuss künstlerischer Arbeit und Phantasie erleben.

Graphik

In der Graphischen Sammlung der E. T. H. sieht man erstmals «Graphische Kunstwerke aus der Sammlung Dr. Oskar Reinhart in Winterthur». Dr. R. Bernoulli hat aus dieser reichen Privatsammlung 150 Blätter von hohem Rang zusammengestellt, die als Ganzes einen vortrefflichen Ueberblick über die Entwicklung der graphischen Kunst vermitteln. In ausgezeichneten Erstdrucken erscheinen Kupferstiche und Holzschnitte Dürers, einige «Eisenradierungen» des 16. Jahrhunderts, zwanzig wunderbare Blätter von Rembrandt, Zyklen von Callot und Goya, überraschend schöne Radierungen von Millet neben sehr guter Impressionisten-Graphik und technisch raffinierte Arbeiten moderner Radierer, die das Architektur- und Städtebild in allen Spielarten pflegen. Von den lebenden Schweizern ist Karl Walser mit den exquisiten Illustrationen zu «Prinz von Homburg» vertreten, die ein Gegenstück zu dem ebenfalls lithographierten Zyklus «Daphnis und Chloe» von Pierre Bonnard bilden.

Künstlerselbsthilfe

Die Dezemberausstellung der Sektion Zürich der G. S. M. B. A. in einem Saal am Mühlesteg erbrachte 5400 Franken durch 27 Verkäufe zum Einheitspreis von

200 Franken. In der zweiten Kunstschaus des «Wirtschaftsbundes bildender Künstler», die nach Weihnachten während einer Woche in den Schaufenstern und in einer Galerie des Warenhauses Jelmoli durchgeführt wurde, sind für 3500 Franken Kunstwerke verkauft worden. Die kantonalen und städtischen Behörden haben aus beiden Ausstellungen Werke angekauft.

Kunsthaus

In der Ausstellung des Kunsthause tritt Karl Hofer (Berlin) am stärksten hervor. Mit fünfzig Gemälden und vielen Aquarellen und Zeichnungen wird die Produktivität des bald gegen die Sechzig rückenden Künstlers belegt. Sein kantiger, etwas rauer Bildaufbau und seine starke, ziemlich naturferne Farbigkeit erscheinen als etwas Stabiles; die bewusste Kunstarbeit wird bei manchen Figurenbildern in den Dienst einer kühlen Ideologie gestellt. Was an diesem phantasiestarken Künstler sinnenfreudig und geschmeidig ist, besonders bei den Mädchenbildern, möchte man oft etwas einfacher ausgesprochen sehen. Was er an raffiniertem Können aufzubieten hat, spricht am lebendigsten aus den beherrschten Stilleben, aus dem strengen Raumaufbau der Landschaften und der Gedrängtheit einiger einfacher Figurenbilder. Nicht dass die etwas gewaltsamen Flächenspiele mancher Bildhintergründe als Beiträge zur «neuen Bildform» zu werten wären, wie auch die durch Männergestalten symbolisierten Untergangs-Meditationen etwas stark literarisch wirken.

Eine blühende Welt malerischer Träumerei lebt in den Bildern von Marc Chagall, die in Blumen, Innenräumen, phantastischen Zusammenrückungen ungemein impulsiv und erfährt wirken und keinerlei intellektualistische Absicht verspüren lassen. Die Aquarelle, Zeichnungen und Holzschnitte von Franz Marc (1880—1916) wirken heute schon etwas kunstgewerblich in ihrer expressionistischen Formendoktrin; die Bilder von Marianna von Werefkin geniesst man gewissermassen als Märchenillustrationen.

E. Br.



LINOLEUM

Vertrieb und Verlegen aller Sorten Bau-linoleum unter üblicher Garantie. Abgabe von Mustern und Kostenberechnung. Vertreterbesuch auf Wunsch.

MEYER-MÜLLER & CO AG

Teppichhaus Zürich Stampfenbachstrasse 6, beim Central Tel. 26.880